

Sektionsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **42 (1969)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5400 Baden, G (056) 75 52 41, P (056) 2 51 67. Vizepräsident: Major Alfred Bögli, im Rebisacker, 8321 Madetswil, G (051) 34 37 44, (061) 23 98 57, P (051) 97 43 93. Zentralsekretär: Wm Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen, G (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Wm Walter Bossert, Kestenbergrasse 21, 5200 Windisch, G (056) 41 18 61. Zentralverkehrsleiter Basisnetz: Oblt Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, G (033) 56 13 26, P (031) 53 28 45. Zentralverkehrsleiter Uem: Oblt Hans Rist, Herbartstrasse 3, 8004 Zürich, G (051) 23 17 00, P (051) 27 65 36. Zentralverkehrsleiterin Bft: DC Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Präsident der Techn. Kommission: Hptm Heinrich Schürch, Mühlengasse 1, 8902 Urdorf, G (051) 98 88 33. Zentralmaterialverwalter: Adj Uof Albert Heierli, Bergstrasse 12, 3028 Spiegel-Bern, G (031) 41 12 12, P (031) 53 49 38. Chef Funkhilfe: Wm Hansruedi Gysi, Alpenblick 5, 6330 Cham, G (042) 24 32 06, P (042) 36 17 97. Redaktor des «Pionier»: Wm Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 2 23 14. Chef Werbung und Propaganda: Adj Uof Marcus Krapf, Neuwiesenweg 2, 8128 Hintereggen, G (051) 34 80 80, P (051) 86 00 86. Mutationssekretär: Fk Walter Kropf, Ringstrasse, 3361 Aeschi, G (065) 2 38 76, P (063) 5 37 69 von 19–20 Uhr. Beisitzer: Oblt Jean Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 46 12 75; Wm Dante Bandinelli, via Fossato, 6512 Giubiasco, G/P (092) 5 12 33. Protokollführerin: Grfrh Heidi Stirnimann, Acheregg, 6362 Stansstad, G (041) 84 18 18, P (041) 84 15 69.

Sektionsmitteilungen

Sektionen des EVU

Sektion Aarau

Paul Roth, Kilbig 488, 5016 Obererlinsbach

Sektion Appenzell

Hanspeter Fässler, Obere Bahnhofstrasse, 9050 Appenzell

Sektion Baden

Peter Knecht, Quellstrasse 4, 5415 Nussbaumen Postfach 108, 5400 Baden

Sektion beider Basel

Walter Wiesner, Spalenterweg 45, 4000 Basel

Sektion Bern

Kilian Roth, Haslerstrasse 21, 3000 Bern Postfach 1372, 3002 Bern

Sektion Biel/Bienne

Eduard Bläsi, Sandrainstrasse 11, 2500 Biel-Bienne, P (032) 2 39 31, G (065) 8 86 21

Sektion Engadin

Heinz Röhliberger, Casa S. Gian II, 7500 St. Moritz-Bad

Sektion Genève

André Longet, 43 av. des Morgines, 1213 Petit-Lancy

Sektion Glarus

Peter Meier, Mattstrasse 20, 8754 Netstal

Sektion Langenthal

Erhard Schmalz, Hard, 4912 Aarwangen

Sektion Lenzburg

Hans-Peter Imfeld, Ringstrasse Nord 25, 5600 Lenzburg

Sektion Luzern

Rudolf Karrer, Erlenring 19, 6020 Emmenbrücke

Sektion Mittelrheintal

Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

Sektion Neuchâtel

Claude Herbelin, 41 rue Louis d'Orléans, 2000 Neuchâtel

Sektion Olten

Heinrich Staub, Kanalweg 13, 4800 Zofingen

Sektion Schaffhausen

Werner Jäckle, Rosenbergrasse 21, 8200 Schaffhausen

Sektion Solothurn

Rudolf Anhorn, St. Josefsstrasse 24, 4500 Solothurn

Sektion St. Gallen

Anton Lütolf, Moosstrasse 29a, 9014 St. Gallen

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Anton Ochsner, 7180 Disentis

Sektion Thalwil

Sonnmatstrasse 5, 8820 Wädenswil (Schlenker)

Sektion Thun

Erwin Grossniklaus, Uttigenstrasse, 3138 Uetendorf, P (033) 45 24 73, G (033) 2 48 13

Sektion Ticino

Mirto Rossi, via Mirasole, 6500 Bellinzona Cassella postale 100, 6501 Bellinzona

Sektion Thurgau

Franz Brunner, Haldenstrasse 3, 8280 Kreuzlingen

Sektion Toggenburg

Heinrich Güttinger, Schulhaus, 9657 Unterwasser

Sektion Uri/Aldorf

Franz Willi, Schützengasse 9, 6460 Aldorf

Sektion Uzwil

Hans Gemperle, Neuhofstrasse 2a, 9240 Uzwil

Sektion Vaudoise

Frédéric Thélin, 31 av. de Béthusy, 1012 Lausanne

Sektion Zug

Hansruedi Gysi, Alpenblick 5, 6330 Cham

Sektion Winterthur

Jakob Maurer, Pappelstrasse 6, 8305 Dietlikon

Sektion Zürich

Werner Kuhn, Oleanderstrasse 8, 8050 Zürich Postfach 876, 8022 Zürich

Sektion Zürichsee rechtes Ufer

P. Meier, im Ibach, 8712 Stäfa Telefon (051) 74 50 40

Sektion Zürcher Oberland/Uster

Eugen Späti, Flawilerstrasse 209, 9532 Rickenbach

Aarau

Herbstwanderung vom 19. Oktober · Ganze drei Personen fanden sich am Besammlungsort ein, später stiessen noch zwei weitere dazu, die das Postauto verpasst hatten. Eine enttäuschende Zahl, wenn man der Voten an der Mitgliederversammlung gedenkt (wir sollten wieder einmal . . ., ich bin auf jeden Fall dabei . . . usw.). Ein Mitbefürworter, 21jährig, aktiv, zeigte sein Interesse, indem er, vom Postauto aus beobachtet, in Schale in der «Aarauerstube» verschwand! Nichtsdestotrotz gingen die letzten 5 Mohikaner auf Wanderschaft, wegen des dichten Morgen-

nebels unter Benützung diverser Karten. So erreichte man via Thalheim die Ruine Schenkenberg, wo die ersten Cervelats kremiert, die aber durch Erfahrung doch eher gebraten wurden. Göpfs Skifelle, die bei einer Razzia durch den Rucksack nach festen und flüssigen Stoffen vom letzten Winter her zum Vorschein kamen, wurden aus Furcht vor Verdauungsbeschwerden wieder versorgt. Weiter ging's dann zurück nach Thalheim und hinauf auf die Gislifluh, wo der inzwischen längst verschwundene Nebel einen wunderbaren Ausblick auf die Alpenkette und über die Jurafalten hinweg bis in den Schwarzwald gewährte. (Gekürzt aus Eddy Meisters

ausführlichem Bericht, der im Funklokal aufliegt.) Wintermannschaftswettbewerb der Gz Div 5/ Mech Div 4 vom 31. Januar / 1. Februar 1970 · Schon fast traditionsgemäss haben wir den Übermittlungsdienst übernommen. Skifahrer können sich noch anmelden. Wer will, kann auch schon am Freitag, dem 30. Januar nach Kandersteg reisen. Nähere Auskunft erteilt unser Präsidenten, Paul Roth, Telefon 24 13 61. Generalversammlung · Reserviert euch schon heute den Freitag, 13. Februar 1970! Der Vorstand entbietet allen Mitgliedern frohe Festtage und ein glückliches, aktives neues Jahr!

Appenzell

Unsere Sektionsmitglieder treffen sich am Dienstag, 16. Dezember 1969, zu einem gemütlichen Hock im Restaurant Taube, Hirschengasse.

Die anwesenden Vorstandsmitglieder werden dann dort bereits Auskunft geben können über unser Winterersatzprogramm, welches noch vielfältiger sein wird als das letztjährige. Der Schreibende ist nun aus dem Militärdienst

zurückgekehrt und wird sich bemühen, wieder tatkräftig an der EVU-Arbeit mitzuhelfen. Ein schönes Weihnachtsfest, beim Skifahren viel Schnee und wenig Beinbrüche wünscht allen Mitgliedern Josef Manser

Baden

Personelles · Jetzt beginnt auch der Aktuar an die Bevölkerungsexplosion zu glauben, ist es ihm doch vergönnt, diesmal 11 — in Worten elf — neue Jungmitglieder in unserer Sektion willkommen zu heissen. Die Namen unserer neuen Kameraden: Fritz Aepli, Peter Aeschmann, Peter Bänziger, Markus Baumann, Walter Eglin, Wer-

ner Eglin, Christoph Frehner, Thomas Meier, Heinz Wicki, Traugott Wildi, Georg Zeller. Wir hoffen, dass sich alle recht bald in unserer Sektion wohlfühlen werden.

Leider ist der Aktuar noch nicht in der Lage gewesen, alle Neueingetretenen persönlich zu begrüssen (Grund siehe oben) und bittet um Nachsicht. Ich werde das so bald wie möglich nachholen.

Neueintritte · Der Vorstand freut sich, alle in diesem Jahr eingetretenen Mitglieder aller Kategorien zu einem Informationsabend einladen zu können. Die Eingeladenen werden persönlich aufgebeten. Das Treffen findet am 5. Dezember 1969 im Restaurant Scharfenfels statt. Wir würden uns freuen, wenn alle Neueingetretenen dieser Einladung Folge leisten könnten. Klublokal · Wie zur Genüge bekannt sein dürfte,

haben wir mit der Lupe nach einem geeigneten Lokal Ausschau gehalten. Es ist den Bemühungen des Vorstandes (ganz besonders unseres Präsidenten) nun doch noch ein teilweiser Erfolg beschieden. Für diesen Winter können wir ein Zimmer belegen im alten Friedhofschulhaus Wettingen. Es besteht jedoch die grosse Wahrscheinlichkeit, dass wir ab Herbst 1970 das Lokal definitiv erhalten werden, sodass mit dem Installieren und Verschönern begonnen werden

kann. Das Lokal wird als erstes den Bastelkurs beherbergen, der dann nicht mehr im Hobelraum der Bez Baden stattfindet. Wir gewinnen dadurch Unabhängigkeit von einem Abwart. Ein Lageplan wird allen Mitgliedern demnächst zugestellt. Voranzeige · Generalversammlung findet am 14. Januar 1970 im Saal des Restaurant Salmenbräu, Baden statt. Bitte reservieren Sie jetzt schon dieses Datum. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern schöne

Festtage und viel Vergnügen beim Wintersport. Er benützt die Gelegenheit allen für das Mitmachen an unseren Veranstaltungen zu danken und hofft, dass das Programm 1970 auf grosses Interesse stossen wird. Der Aktuar wird künftig eine Adressiermaschine benützen und bittet deshalb alle Mitglieder, ihre Adresse, Einteilung, Grad auf dem Verzeichnis zu kontrollieren und Unstimmigkeiten umgehend zu melden. Besten Dank für die Mitarbeit.

Biel/Bienne

Ausflug auf die Rigi · Am Samstag, 1. November fand die angekündigte Exkursion auf die Rigi statt. Organisator war Kamerad Ruedi Anhorn, von der Sektion Solothurn. Er konnte nichts dafür, dass es mit der Reservation im Zug Olten-Luzern nicht so ganz klappte. Dafür wurden wir dann durch die herrliche Aussicht auf der Rigi reichlich entschädigt! Interessant war die Führung durch die Anlagen der PTT, vernahmen wir doch viel Neues über Zweck und Konzeption des Senders. Herzlichen Dank der Sektion Solothurn für die Organisation.

Trainingskurs SE-222/KFF · Der diesjährige fachtechnische Kurs wurde in abgeänderter Form als Trainingskurs durchgeführt. Diese Kursart wurde im allgemeinen begrüsst; das Interesse ist als besser zu bewerten als bei üblichen Fachkursen.

Trotzdem mussten wir feststellen, dass immer wieder die gleichen Mitglieder an organisierten Kursen teilnehmen. Da die räumlichen Verhältnisse im Kurslokal eher beschränkt waren, war der Einsatz der Teilnehmer in kleineren Gruppen erwünscht. An 5 Trainingsabenden im Oktober wurde die Arbeit am KFF in Verbindung mit dem SE-222 trainiert. Festgestellt wurde unter anderem, dass zur Herstellung einwandfreier Verbindungen nur mit Dipol gearbeitet werden durfte. Die Rutenantennen genügten den Anforderungen nicht. Die anwesenden Jungmitglieder wurden im Kleben der Streifenogramme instruiert. Leiter und Organisator des Kurses war Kamerad Jörg Luder, dem wir seinen gezielten Einsatz bestens verdanken.

Einen ganz besonders herzlichen Glückwunsch dürfen wir unserem Aktivmitglied Franz Meier entbieten, ist er doch als Leutnant der Ueber-

mittlungstruppen brevetiert worden! Bravo!

Vorstandssitzung · Wir bitten unsere Vorstandsmitglieder, sich das Datum des 12. Dezember 1969 zu reservieren für die nächste Vorstandssitzung. Sie findet am üblichen Ort statt und wird noch durch Zirkular angekündigt.

UA der Sektion Bern · Den traditionellen Familienabend der Sektion Bern, der am 8. November stattfand, wurde von unseren beiden Kameraden Delay und Luder besucht. Der Sektion Bern sei herzlicher Dank gespendet für die Einladung zu diesem gelungenen Anlass!

Stamm · Zum Stammhöck treffen wir uns am Freitag, dem 5. Dezember im Restaurant Bellevue an der Reuchenettestrasse, und zwar um 20.15 Uhr. Vielleicht wird sich Kamerad Luder diesmal Mühe geben und sich wenigstens einmal an diesem Abend bei seinen Gästen blicken lassen!
Yogi

Genève

Le chroniqueur, en vue sans doute de sa réélection au Comité diront les mauvaises langues, reprend la plume après un (trop) long silence. — l'Assemblée générale aura lieu le 16 décembre 1969 à l'Hôtel de Genève, à 20 h 30.¹ Le Comité sait qu'il se répète mais il dit quand même: Présence indispensable. Au moment où ces lignes paraîtront chaque membre aura reçu une convocation.

— Cotisations: quelques petits farceurs ne les ont encore pas payés; ils sont invités à le faire sans tarder à moins d'aimer les ennuis . . . !
— Le Comité a l'intention d'organiser un cours

technique S-222. Ceci n'est encore qu'un projet et sa concrétisation dépend essentiellement de l'instructeur que nous trouverons ou non.

— Le 9 novembre a eu lieu la commémoration de l'armistice de la Grande Guerre. Comme de coutume notre association était présente à la manifestation. Parmi différents membres on a vu notamment notre camarade, l'app J.-L. Tourner. Nous le remercions tout particulièrement d'avoir bien voulu porter notre drapeau qui était ainsi en de bonnes mains.

— Nous avons le plaisir d'accueillir dans notre société un nouveau membre junior qui a nom Alain Fredig. En outre deux membres ont donné leur démission pour la fin de l'année, à savoir

Jacques Schell et Christophe Kaderli, actifs. Nous ne pouvons que nous incliner devant leur décision que nous enregistrons non sans regrets. Pour terminer avec les membres, signalons encore que notre ami Walter Meier a été transféré dans la section bâloise.

— Assemblée de Comité le 5 décembre (lieu non encore déterminé).

N'oubliez pas l'Assemblée Générale du 16 décembre. L'abstentionnisme est une maladie qui se guérit à condition que le malade y mette du sien. Les absents ne pourront pas dire comme César veni, vidi, vici; au contraire ils pourront se répéter: je ne suis pas venu, je n'ai pas vu, je suis un . . . ull
M. A. S.

Glarus

Vor einigen Tagen erhielt ich das Arbeitsprogramm des EVU für die Jahre 1970–1972.

Für 1970 und 1971 sind die Besuche von Feldübungen als obligatorisch vorgeschrieben — wir werden dies, wie gewohnt, in Verbindung mit anderen Sektionen abhalten. Im Jahre 1972 werden wir eine zentral geleitete Übung besuchen.

Für alle drei Jahre wird die Abhaltung eines obligatorischen fachtechnischen Kurses gefordert, was für unsere Sektion einfach fragwürdig ist, da wir weder eigene Lokalitäten noch Jungmitglieder besitzen, und auch keine selbständige

Sektion darstellen, wir sind ja dem UOV unterstellt.

Ich stehe in Verbindung mit dem Zentralvorstand, der unser Anliegen in einer Sitzung behandeln und einen Entscheid fällen wird. Ich möchte dem ZV für seine Bereitwilligkeit herzlich danken. Sobald eine diesbezügliche Antwort eintrifft, werde ich Euch natürlich informieren.

In der letzten Sektionsmitteilung für dieses Jahr möchte ich allen Kameraden für ihr Mitmachen herzlich danken. Ich hoffe, dass wir unsere Stunden weiterhin in einem derart ungezwungenen Rahmen gestalten können, diese Art der Zusammenarbeit ist wirklich erfreulich für mich.

Allen Kameraden wünsche ich frohe Festtage, sei es nun im engen oder weitgespannten Fa-

milienrahmen, möge der Rutscher ins neue Jahr schwungvoll sein — auch wenn man mit Erstaunen feststellen sollte, dass man älter wurde . . .

Im Januar — und damit komme ich wieder zur eigentlichen Arbeit unserer Sektion — werden einige von uns Uem-Arbeiten am Bataillonswettkampf in Linthal zu leisten haben. Genauere Informationen werden noch folgen.

Vom 15. Januar 1970 bis 9. Februar 1970 werde ich im WK weilen. Während dieser Zeit wird Sepp Boos in verdankenswerter Weise das Sektionschiff lenken, ich danke Sepp für sein Anerbieten.

Ich freue mich auf eine weiterhin kollegiale Zusammenarbeit im Jahre 1970. pm

Neuchâtel

Cours technique · Notre cours technique sur le «Télégraphe et téléphone de campagne et câble F 20» s'est déroulé finalement entièrement à la Chaux-de-Fonds. Nous remercions nos deux instructeurs, Messieurs Douillot et Schenk, d'avoir pris à cœur de nous consacrer leur temps et leur savoir. Ils en ont d'autant plus de mérite qu'ils ne sont pas membres de la section. Le cours s'est terminé joyeusement autour d'une fondue, après que chaque participant soit grimpé admirer le Jura du haut d'un poteau téléphonique lors de l'exercice pratique de clôture.

Rallye nocturne de l'ACS · 24 membres et 2 demoiselles (recrutées officieusement par un participant prévoyant . . . le froid ou la longueur de la nuit) étaient présents du soir du 25 au matin du 26 octobre. 4 réseaux étaient répartis dans le

canton pour assurer la sécurité lors des épreuves de vitesse. Précisions que chaque réseau a pu établir la liaison avec le centre de Chaumont et que les organisateurs ont été pleinement satisfaits de nos services. Chaque participant a reçu ou recevra prochainement un souvenir offert par l'Automobile Club Suisse.

Visite de la centrale téléphonique · Le 14 novembre, ce furent 14 membres qui visitèrent du sous-sol jusqu'aux combles la centrale téléphonique de Neuchâtel. Nous pûmes enfin VOIR les téléphonistes du «11» et ce ne fut pas la partie la moins intéressante. Remercions notre guide compétent, Monsieur Pirotta, de ses explications et de cette instructive visite.

Programme 1970 · Le Comité se réunira prochainement pour fixer le programme de l'activité 1970. Le Comité n'a pas la prétention d'avoir seul de bonnes idées; nous accueillons très vo-

lontiers toute suggestion ou proposition de la part de chacun.

Promotions · Nous félicitons M. Claude Frund qui vient de terminer son école d'officier.

Les promotions de grade ne nous sont pas toujours connues et nous saurions gré à chacun de nous les communiquer, ainsi que tout changement d'incorporation ou d'adresse.

Admissions · 2 nouveaux membres ont été enregistrés ce mois écoulé: il s'agit de Messieurs Pierre Berset de la Chaux-de-Fonds et Pierre-André Braillard de Colombier. Nous leur souhaitons la bienvenue et nous réjouissons vivement de l'apport de forces jeunes par tous ces nouveaux membres.

Prochaine réunion · Le vendredi 12 décembre au Cercle National à Neuchâtel dès 20.00.

A tous ceux qui n'y seront pas, nous souhaitons d'ores et déjà de joyeuses fêtes de Noël.

Solothurn

Stamm · Freitag, den 5. Dezember, 20 Uhr im Hotel Bahnhof. Gleichzeitig an diesem Abend werden wir unseren traditionellen Benzenjasset durchführen. Wiederum warten 40 Benzen auf ihre Abnehmer.

Die Jungmitglieder treffen sich am Dienstag, dem 2. Dezember, ab 20.15 Uhr ebenfalls im Hotel Bahnhof.

Der Jungmitgliederleiter möchte wieder einmal allen JM die Werbung in Erinnerung rufen. Als Lohn für die meisten Neuwerbungen winkt ein Preis von Fr. 20.—. Denkt daran, die Zeit ist bald abgelaufen. Frist demzufolge Ende Dezember.

Der Berichterstatter kann zwei Beförderungen bekanntgeben. Im WK wurden die beiden Korporale Ruedi Heggendorf und Anton Hagmann zu Wachtmeistern befördert. Wir gratulieren herzlich.

Rigiexkursion 1. November 1969 · Eine gut gelaunte Schar Reiselustiger der EVU-Sektionen Biel und Solothurn bestiegen am Samstagmorgen trotz dicken Nebels den Zug. Nach rund 2 Stunden Fahrt stiegen wir in Arth-Goldau in die RigiBahn, die uns schnell aus dem Nebel in

die herrliche, von der Sonne beschienene Bergwelt entführte. Gegen 10 Uhr gelangten wir auf Rigi-Kulm, wo es gleich zur Sendestation der PTT ging. Dank dem Entgegenkommen der KTD-Luzern gestattete man uns einen Einblick in die Fernseh-Sendestelle Rigi. Durch ein Labyrinth von unterirdischen Gängen und einer Fahrt mit dem Lift empfing uns der diensttuende Sendeleiter und erklärte den Teilnehmern anhand von Bildern und Tabellen die Funktion und Aufgabe dieser Station. Wir staunten nicht schlecht, als wir erfuhren, dass die Belegschaft aus 4 Personen besteht und jeweils 4½ Tage auf der Rigi bleiben muss. Anschliessend folgen 3 Freitage im Tale unten. Total besteht diese Equipe aus 2 Gruppen à 4 Mann.

Nach dieser Orientierung begann der eigentliche Rundgang. Mit grossem Interesse folgten wir den Worten des Leiters, der uns mit viel Kenntnis all diese Anlagen erklärte. Man darf ruhig sagen, dass in dieser Station die neuesten Geräte vorhanden sind, die ein reibungsloses Funktionieren und einen tadellosen Empfang garantieren. Nach eindrucklichen 1½ Stunden verabschiedeten wir uns, und nun begann das gemütliche Leben. Anschliessend an das Mittagessen im Kulm-Hotel standen uns ca. 3 Stunden zur Verfügung, die wir reichlich benützten, um in

der herrlichen Herbstsonne die wunderbare Aussicht zu geniessen. Nur allzusehnell verging die Zeit, und es hiess einsteigen zur Talfahrt nach Vitznau. Dort angekommen, erwartete uns das Schiff, welches die illustre Gesellschaft nach gut 50minütiger Fahrt nach Luzern brachte. Wer Lust hatte, konnte eine Mini-Stadtbesichtigung unternehmen. Die anderen sassen inzwischen bei einem guten Glas Wein oder Bier, um auf das gemeinsame Nachtessen zu warten. Endlich war es soweit. Die Rückfahrt von der Rigi war appetitanregend, verzehrten doch alle das vorzügliche Essen restlos. Leider hiess es auch hier «fertigmachen zur Weiterfahrt». Nach einigen lustigen Einlagen auf dem Perron und in der Eisenbahn fuhren wir nach Hause. Auf Grund der zufriedenen Gesichter durften wir annehmen, dass dieser 1.-November-Ausflug ein voller Erfolg war, und der Berichterstatter ist überzeugt, dass dieses Erlebnis eine nette Erinnerung sein wird.

Abliessend möchte der Vorstand allen Mitgliedern fürs Mitmachen im Jahre 1969 bestens danken. Gleichzeitig wünscht er allen Mitgliedern sowie den Angehörigen eine recht schöne Weihnacht und ein gutes neues Jahr, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 1970.

Suomi

Uzwil

Sendelokal: 9242 Oberuzwil, Restaurant «Landhaus», Ladeneingang (Südseite, Ost).

Im Sendelokal, jeden Mittwoch Basisnetz ab 20.00 Uhr.

Kassa · Die Einzahlungsscheine wurden Ende Oktober versandt. Wir möchten an die Begleichung des Jahresbeitrages 1969 erinnern.

Wir können vom ausführlichsten Kurs SE-222/

KFF berichten, den wir je mit diesem Stations-typ durchgeführt haben. Es ist zwar bedauerlich, dass sich nur so wenig Mitglieder dafür interessierten. Liegt es vielleicht daran, dass das automatische Chiffriergerät fehlte. Verschiedentlich hört man diese Bemerkung. Mit diesem Gerät haben die Übermittler auch die grössten Schwierigkeiten. Maschinenschreiben ist vielen schon bekannt. Es ist nicht zu vergessen, dass bei chiffrierter Übermittlung praktisch keine

Möglichkeit besteht, den Empfänger auf das richtige Schwebungsnull nachzustellen.

Für den grossen Einsatz der Instruierenden, Hans Gemperle und Uli Lenherr, danken wir herzlich. Sie waren es auch, die jeden Kursabend bereitzustehen hatten, und zwar während sechs Wochen! Positiv war für die Sektion die Möglichkeit der Beteiligung im SE-222 Basisnetz. Der Vorstand wünscht allen Sektionsmitgliedern frohe Festtage. Hi

Vaudoise

Radiation de membres · Comme les membres qui n'avaient pas payé encore la cotisation 1969 n'ont répondu ni à l'invite envoyée personnellement ni à l'appel fait dans le N° de novembre du Pionier, le comité, à regret, se voit dans l'obligation de les radier du rôle de la section. Ce sont: Paul ALMERAS, Lausanne — Jacques ESTOPPEX, Apples — Alfred PARIS, La Tour-de-Peilz — Delle. A. A. REVILLIOD, Rolle — Gérald WUETHRICH, Saxon, tous actifs et les deux juniors suivants: Georges BOLOMEY, Lausanne et Cédric PRETRE, précédemment à Clarens. Il est rappelé, 1° que les radiés pour non paiement de la cotisation ne pourront faire partie d'une section AFTT quelconque sans acquitter l'arriéré et 2° qu'ils peuvent présenter un recours à la prochaine assemblée générale.

Echos de la sortie d'automne · Le hasard m'ayant choisie pour être le chancre de vos ex-

ploits, le compte rendu de la sortie d'automne est, pour la première fois, travesti en chronique féminine. Cette mâle société s'est soulevée de la litière de ses lauriers et n'a pas craint d'offrir une place à quelques bourgeois intrépides. En leur nom un grand merci aux organisateurs. De Bulle aux Mosses, un astucieux jeu de photos jalonna notre route, nous faisant découvrir de nombreux jolis coins: ainsi la fontaine de Les-soc, à la légende dorée comme ses frondaisons. Au Col, un exercice radio permit aux épouses de surveiller de tout près les moins dangereuses des liaisons de leurs conjoints. Que de message transmis à l'aide de prénoms féminins, qui en disent long des habitudes de ces Messieurs! Tout ne fut cependant pas parfait, puisque le grand chef a trouvé matière à une sévère critique du travail de ses ouailles. Manquerait-on d'entraînement? Et nous qui pensions pourtant que le mercredi soir...

Après la projection de deux films, où le comique succéda agréablement à la tactique, Pantagruel

nous convia à une agape qui flatta les palais tout en pensant aux panses. Bravo, merci et bonne chance Eric, qui semble avoir trouvé son second souffle!

Au dessert, Albert ROULET mena le jeu de main de maître au gré d'un concours qui nous rappela, ô kombyen, que la culture est ce qui nous reste, lorsqu'on a tout oublié.

(signé) Le numéro 13: Catherine KOELLIKER Assemblée générale ordinaire annuelle · Sa date est fixée au jeudi 11 décembre prochain, à 20 h 15, au local de la section, 24, rue Mercerie (au haut de cette rue), bâtiment du gymnase cantonal de la Cité, annexe; entrée non par le portail central mais par celui de la cour, à l'ouest du bâtiment. Comme d'habitude une circulaire, donnant l'ordre du jour, sera envoyée en temps voulu.

Séance de comité · Elle est fixée au mercredi 10 décembre, exceptionnellement à 18 h 00 chez le président THELIN, 31, av. de Béthusy, 1012 Lausanne.

Winterthur

Die Beteiligung an unserem fachtechnischen Kurs, der in der Zeit vom 2. bis 30. Oktober 1969 im Zeughaus Winterthur durchgeführt wurde, liess leider wieder einmal zu wünschen übrig. Trotz persönlicher Aufforderung konnte sich leider nur gerade die erforderliche Anzahl Mitglieder zur Teilnahme entschliessen. Es fragt sich einmal mehr, ob sich der ganze Aufwand bei

diesem geringen Interesse überhaupt lohnt. Gerade diejenigen, welche die eingesetzte SE-222 nicht kennen, glänzten durch Abwesenheit.

Trotzdem kann die Übung als gelungen bezeichnet werden. Klappte auch am ersten Sendeabend wegen der falschen Antennenwahl unserer Gegenstation nicht alles nach Wunsch, waren die übrigen Verbindungen mit Biel sehr gut. An dieser Stelle danken wir auch den Sektionen, welche mit ihrer nicht planmässigen Anwesenheit das Netz zusätzlich belebten. Die zugeteilten

Frequenzen erwiesen sich als gut, einzig am letzten Abend musste gegen starke Störungen angekämpft werden. Neben dem Fernschreiber gelangte auch der Sprechfunkverkehr mit gutem Erfolg ins Programm.

Ich möchte es nicht unterlassen, in diesem Zusammenhang unserem Aktuar für die Zukunft etwas weniger Arbeit zu wünschen, damit er der nächsten GV in Sachen «Mitteilungen im Pionier» guten Mutes engesehen kann. jm

Uri/Altdorf

Fachtechnischer Kurs SE-407 · Dieser Kurs konnte am 8. November mit Erfolg abgeschlossen werden. Erfreulich gross war die Anzahl Mitglie-

der, die für diesen Kurs Interesse zeigten und sich mit viel Elan einsetzten. Besonders die Jüngeren machten begeistert mit. Den Anfang des Kurses bildete der Altdorfer Militärmarsch am 18. Oktober. In diesem Tag stand die SE-407 zum erstenmal im Einsatz. Für viele war das

noch ein fremdes Objekt, das man wohl anschauen, aber nicht bedienen konnte. Doch das änderte sich an den beiden folgenden Samstagtagen. Zur abgemachten Zeit trafen sich die Mitglieder bei der Turnhalle Winkel, wo bereits zwei VW-Busse mit den Stationen warteten. Bei

angenehmem Herbstwetter konnte der Kurs im Freien durchgeführt werden. Zuerst unterrichtete Reto Burri in Theorie. Er erklärte den Aufbau und Betrieb der Station, Geräte- und Materialkenntnis sowie etwas über den Antennenbau. Auch die Sprechfunkregeln und Bereitschaftsgrade wurden wieder einmal eingeprägt. Darauf folgte der praktische Teil, angefangen mit den Abstimmversuchen. Spätestens beim zweiten Versuch entdeckten die meisten Teilnehmer, wann der Zeiger des Kontrollmessgerätes über die Marke hinauschnellt und der ganze Abstimmvorgang wiederholt werden muss. Den Abschluss dieser zwei Kurstage bildete eine kleine Übung in Bürglen. Der vierte und letzte Kurstag bestand aus einer grossen Abschlussübung. Zweck dieser Übung war, das bisher Gelernte praktisch anzuwenden. Es waren zwei Stationen mit je einem SE-407 und einem SE-206 im Einsatz. Diese beiden Stationen waren auf verschiedenen

Strecken unterwegs, und auf der ganzen Fahrt wurde Funkverkehr betrieben. Die Verbindungen klappten einwandfrei, und auch die Sprechfunkregeln wurden allgemein gut eingehalten. Die Route führte für beide Stationen nach Zug. Doch erst auf dem Rückweg ist man sich in Arth begegnet, wo die Zeit noch für einen kleinen Trunk reichte. Die Standorte wurden nur verschleiert an die Gegenstation durchgegeben. Diese hatte dann den richtigen Ort ausfindig zu machen. Gegen 18.30 Uhr sind wir wieder am Ausgangsort Altdorf angelangt. Die Teilnehmer haben es sicher nicht bereut, an diesem Kurs mitgemacht zu haben.

Basis-Netz SE-222 · Am Montag, 10. November, besetzten wir wiederum unsere Station im Zeughaus Rynächt. Wir waren zur abgemachten Zeit bereit, doch Verbindung kam keine zustande. Wir hatten keinerlei Kontakt mit unserer Gegenstation. Wahrscheinlich war diese gar nicht be-

setzt. Vielleicht sind die Tessiner alle «Hits à Gogo»-Fans und hatten an diesem Abend keine Zeit! — Der Sendeabend vom 8. Dezember fällt aus. Nicht nur weil dieser Tag immer noch als Feiertag gilt, sondern vor allem, weil zu dieser Zeit «unsere» Station im WK gebraucht wird. Ich möchte alle bitten, dieses Datum im Jahresprogramm (sofern noch eines vorhanden ist) zu streichen. Es wäre unangenehm, wenn sich an diesem Tag wieder eine riesige Menschenmenge vor dem Zeughaus staut, wie bisher an den Sendeabenden!

Klaushock · Anfangs Dezember führen wir einen Klausabend durch. Einladungen mit den nähern Angaben werden noch verschickt.

Gratulation · Im letzten WK (Mitte Nov.) wurde unser Aktivmitglied Alois Brand zum Gefreiten befördert. Wir gratulieren ihm recht herzlich dazu. Tr

Zürichsee rechtes Ufer

Vom 4. bis 8. November durften wir mit einigen Mitgliedern am fachtechnischen Kurs SE-415 der Sektion Zürcher Oberland/Uster teilnehmen. Wir möchten unserer Nachbarsektion danken, dass

sie es uns ermöglichte, als eine der ersten EVU-Sektionen die neueste, modernste und vielseitigste Gross-Station kennenzulernen. Der Kurs war sehr gut und leicht faesslich gestaltet.

Im Januar 1970 führen wir in Meilen einen fachtechnischen Kurs SE-222 durch. Parallel zu diesem Kurs werden wir sogenannte Trainings-

abende veranstalten. Die persönlichen Einladungen werden den Mitgliedern diesmal rechtzeitig zugestellt.

Neueintritt: Wetter Andreas, Bünishoferstrasse, Feldmeilen. Wir heissen das neue Aktivmitglied kameradschaftlich willkommen. pm

Zürich

Sendelokal Gessnerallee 27 42 00.

Voranzeige · Unsere Generalversammlung findet am 23. Januar wie gewohnt im Restaurant Du Pont statt. Mitgliederanträge sind bis Jahresbeginn via Postfach an den Vorstand einzureichen. Kassaberichte können ab 12. Januar ebenfalls über das Postfach erhalten werden.

Die Tätigkeit unserer Sektion beschränkt sich mehrheitlich nur noch auf das Basisnetz. Dabei sind aber bei guter bis sehr guter Beteiligung immer schöne Resultate zu verzeichnen. Die ETK-Verbindung Zürich-Bern ist zur festen Einrichtung geworden. Als Jahresabschluss wollen wir am 10. Dezember den Spanisch-Nüssli-Abend (verspäteter Chlaus) feiern. Wer bringt Mandarindli, Nüssli, Lebkuchen, Honigbrötli, Feigen und dergleichen mit?

Zum Schluss möchte ich allen Mitgliedern zu den bevorstehenden Festtagen alles Gute und viel Glück im neuen Jahr wünschen. Rutsched guet übere! WKU

Unser Präsident ist wieder daheim. Nach 17 Wochen erduldeter Strapazen übernahm er als frischgebackener Leutnant wieder die Sektionsgeschäfte. Wir möchten ihm in seinem neuen militärischen Wirkungskreis alles Gute wünschen. bro

Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

Beförderungen/Promotions

Am 2. November 1969 wurden nach erfolgreichem Abschluss der Of Schule der Urm Trp folgende Herren zu Ftg Of befördert:

Après avoir terminé avec succès l'école d'officier des trp de trm les messieurs suivants ont été promu Of Ftg le 2 novembre 1969:

Name, Vorname nom, prénom	KTD DAT	befördert zum promu
Gros Alexandre, 36	Genève	Lt
Nicolas Jean-Marc, 42	Lausanne	Lt
Javet Francis, 40	Neuchâtel	Lt
Stauffer Gerhard, 38	Biel	Lt
Lanz Rudolf, 42	Biel	Lt
Burger Hubert, 35	Thun	Lt
Höliner Roman, 35	Thun	Lt
Villiger Edwin, 39	Luzern	Lt
Lustenberger Hans, 39	Luzern	Lt
Burkhalter Jürg, 41	Bellinzona	Lt
Huber Riccardo, 42	Bellinzona	Lt
Marksteiner Johann, 42	Zürich	Lt
Zimmermann Heinz, 42	Winterthur	Lt
Wieser Erwin, 35	St. Gallen	Lt
Dornbierer Heiner, 39	St. Gallen	Lt
Denoth Hans, 38	Chur	Lt
Hofer Urs, 42	Chur	Lt
Bhend Hans-Rudolf, 38	GD/DG Bern	Lt
Brantschen Georg, 32	GD/DG Bern	Lt
Langenegger Johannes, 34	GD/DG Bern	Lt
Plüss Ernst, 38	GD/DG Bern	Lt
Portmann Daniel, 41	GD/DG Bern	Lt
Wieland Ernest, 41	GD/DG Bern	Lt
Wuhrmann Karl Eugen, 39	GD/DG Bern	Lt
Studer Peter, 42	GD/DG Bern	Lt

Im Namen der Schweiz. Vereinigung Ftg Of und Uof beglückwünscht der Vorstand diese Herren

zu ihrer Ernennung als Ftg Of und hofft, möglichst alle als neue Mitglieder unserer Vereinigung begrüssen zu dürfen.

Au nom de l'association suisse des of et sof tg camp le comité félicite ces messieurs pour leur nomination comme of ftg. Il espère saluer tous comme nouveaux membres de notre association.

Ausbildung neuer Ftg Uof/Formation de nouveaux sof tg camp

Im Einführungskurs für Ftg Uof 1969 wurden folgende Unteroffiziere zu Ftg Uof ausgebildet:

Dans le cours d'introduction pour sof tg camp 1969 les sof suivants ont été formé sof tg camp:

Name, Vorname nom, prénom	KTD DAT	befördert zum promu
Quillet Alain, 40	Lausanne	déjà sgt
Revelley Pierre, 38	Lausanne	sgt
Noth Louis, 42	Fribourg	déjà sgt
Steiner Daniel, 37	Neuchâtel	sgt
Hostettmann H. P., 41	Biel	bereits Wm
Schreyer René, 42	Bern	bereits Wm
Hirschi Daniel, 44	Bern	Wm
Reusser Martin, 39	Thun	bereits Wm
Binggeli Hansrudolf, 40	Thun	bereits Wm
Aeschlimann Ernst, 41	Zürich	Wm
David Peter, 42	Basel	bereits Wm
Joss Bruno, 43	Basel	bereits Wm
Wyss Erich, 42	Olten	bereits Wm
Küng Hans Rudolf, 42	Luzern	Wm
Leutert Werner, 42	Zürich	Wm
Riesenmey Klaus, 43	Zürich	bereits Fw
Breitenmoser Othmar, 43	Winterthur	bereits Wm
Spörri Peter, 43	Rapperswil	Wm
Gschwend Jakob, 42	St. Gallen	Wm
Widmer Harro, 42	Chur	Wm

Die Mitglieder der Schweiz. Vereinigung der Ftg Of und Uof freuen sich auf die Mithilfe dieser neuen Mitarbeiter im Ftg Dienst und hoffen, sie

auch innerhalb der Vereinigung begrüssen zu dürfen.

Les membres de l'association suisse des of et sof tg camp se réjouissent de la collaboration avec ces nouveaux fonctionnaires du service tg camp. Ils espèrent avoir le plaisir de pouvoir saluer ces sof aussi dans notre association.

Wahl von Chefbeamten

Zu neuen Kreistelephondirektoren wurden ernannt:

Major Bühler Hugo,
zum neuen Direktor der KTD Basel
Hptm Ganz Emil,
zum neuen Direktor der KTD Rapperswil
Im Namen der Vereinigung gratulieren wir diesen Mitgliedern zu ihrer Wahl.

Nomination de fonctionnaires en chef

Sont nommés comme directeurs d'arrondissement des téléphones:
Major Bühler Hugo,
directeur à la DAT de Bâle
Cap Ganz Emil,
directeur à la DAT de Rapperswil
Au nom de notre association nous félicitons ces deux membres de leur nomination.

Hauptversammlung 1970

An seiner Sitzung vom 4. November hat der Vorstand beschlossen, die Hauptversammlung 1970 am 14. März 1970 in Rapperswil durchzuführen. Wir hoffen, möglichst viele Mitglieder in der Rosenstadt begrüssen zu dürfen.

Assemblée générale 1970

Lors de sa séance du 4 novembre le comité a fixé la date de l'assemblée générale 1970 pour le 14 mars 1970. Nous espérons de pouvoir saluer beaucoup de membres dans notre petite ville rosée.